

Dolezych

einfach sicher

DoLast Hebezeuge

Original-Betriebsanleitung Mehrzweckzug



Diese Betriebsanleitung ist vor dem Gebrauch des Hebezeuges zu lesen. Sie enthält wichtige Informationen bezüglich Sicherheit und Bedienung. Dies ist ein Profiprodukt, das für den gewerblichen Anwender vorgesehen ist.

WARNHINWEIS: Dieses Hebezeug sollte nicht von Personen installiert, bedient oder gewartet werden, die diese Betriebsanleitung weder gelesen noch den gesamten Inhalt verstanden haben. Das Versäumen, diese Gebrauchsanweisung zu lesen und zu befolgen, kann zu ernsthaften körperlichen Verletzungen oder zum Tode, sowie zu Sachbeschädigungen führen.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Allgemeine Informationen 2 | 6. Technische Angaben 6 |
| 2. Anwendungsbereiche 2 | 7. Explosionszeichnungen 7 |
| 3. Grundlagen der Funktionen 3 | 8. Garantie 11 |
| 4. Betriebsanleitung 4 | 9. Konformitätserklärung 11 |
| 5. Sicherheitshinweise zu Gebrauch
und Wartung 5 | |

1. Allgemeine Informationen

Der durch unser Unternehmen vertriebene Mehrzweckzug in modernem Design ist ein Flaschenzug von hoher Effizienz und bietet einen zuverlässigen und langlebigen Betrieb. Er verfügt über drei herausragende Eigenschaften: Heben, Ziehen und Spannen. Im Vergleich zu älteren, kettenbetriebenen Flaschenzügen, wird der Mehrzweckzug weitaus häufiger eingesetzt und hat Vorteile in seinen Funktionen. Je nach Länge des Drahtseiles kann er für lineares und nicht-lineares Heben, Ziehen und Spannen verwendet werden. Mit speziellem Zubehör, wie beispielsweise festen oder beweglichen Flaschenzugscheiben, lässt sich nicht nur die Bedienungsposition ändern und die Last auf einfache Weise fortbewegen, sondern es kann auch die Tragfähigkeit wesentlich erhöht werden. Für schwere Arbeits-

aufgaben können mehrere Geräte parallel zueinander verwendet werden.

Der Mehrzweckzug unterscheidet sich wesentlich von anderen Flaschenzügen. Seine herausragenden Merkmale sind das Aluminium-Gehäuse, sein ansprechendes Design, seine Langlebigkeit und sein hoher Sicherheitsfaktor. Da die Kernachse in hochwertiger Weise konstruiert, gefertigt und verzinkt wurde, verfügt der Mehrzweckzug über eine lange Lebensdauer. Aufgrund der hohen Qualität des verwendeten Stahlseiles, bietet er eine höhere Zugkraft und weniger Verschleiß des Seiles.

Lesen Sie zuerst die Betriebsanleitung durch, dann ist ein sicherer und zufriedenstellender Betrieb des Gerätes gewährleistet.

2. Anwendungsbereiche

Die Geräte werden weitgehend für die folgenden Bereiche verwendet:

- In Fabriken: Um Maschinen zu installieren oder umzulagern
- In Minen: Um Minenstützen aufzustellen oder zu entfernen.
- Im Eisenbahnbau: Um Brückenrahmen zu legen oder Brückenköpfe zu Warten.
- Im Bewässerungsbau: Um Bewässerungsbauten zu installieren oder zu Warten.

- Im Stromnetzbau: Um Strommasten aufzustellen oder Stromkabel zu spannen.

- Im Transportwesen: Um schwere oder sperrige Ladung auf- oder abzuladen, um auf freiem Feld Fahrzeuge aus dem Gefahrenbereich zu ziehen, um Hindernisse vor Landwirtschafts-Maschinen zu beseitigen.

- Im Forstwesen: um bei Fällarbeiten Bäume herunterzuziehen oder Trümmer zu entfernen.

- Im militärischen Ingenieurwesen: Um die Ausrüstung fortzubewegen, um temporäre einfache Hängebrücken oder andere militärische Bauten anzufertigen.
- Für zivile Zwecke: Um Haushaltsgegenstände in höheren Gebäuden zu heben oder herunterzulassen oder beim Ausräumen alter Häuser.
- Im Städtebau: Um Wasserrohre zu verlegen, um Beleuchtung zu installieren oder Strommasten aufzustellen usw.

3. Grundlagen der Funktionen

Der Mehrzweckzug wird durch Vor- und Rückwärtsbewegung des vorderen oder hinteren Hebels betrieben, um eine gradlinige Zugkraft zu erhalten, die der Last entspricht. Durch das Hebelprinzip geschieht dies mit weniger Kraftaufwand beim Heben, Ziehen und Spannen. Durch Vor- und Zurückziehen des vorderen oder hinteren Hebels bewegen Sie den parallelogrammförmigen Mechanismus an der vorderen und hinteren Klemmbacke. Die Klemmkraft bleibt durch die Kraft der vorgespannten Feder bestehen. Dank der Reibung an der Schnittstelle und den Zugkräften der Last lehnt der Rahmen des parallelogrammförmigen Klemmmechanismus sich stets unter Last nach hinten in die Richtung der Belastung und klemmt dadurch das Seil umso mehr ein. Mit Hilfe des anderen Klemmhebels klemmen sich die vorderen und hinteren Klemmfestbacken selbsttätig an dem Seil fest und rutschen und bewegen sich dadurch zu einem weiteren Paar oberer

und unterer Klemmbacken und heben oder senken dadurch die Ladung. Bei Überlastung oder übermäßigem Zug brechen die Sicherungsstifte am vorderen Griff automatisch, um das Gerät zu schützen.

4. Betriebsanleitung

4.1 Seilschnelldurchzug: Halten Sie das Gerät mit einer Hand, mit dem Kopf nach unten, fest und drücken Sie den Freigabehebel. Nachdem Sie ein klicken-des Geräusch hören, öffnen sich die Greifklammern und die Drahtseillänge kann je nach Wunsch eingestellt werden. Nachdem dies erledigt ist, drücken Sie den Freigabehebel von Hand nach unten, um die Greifklammern das Seil greifen zu lassen. Bei Vor- und Rückwärtsbewegung des vorderen Griffes, zeigt der Seilein- und -auslass, dass die Einheit normal funktioniert. Danach mit dem Betrieb beginnen.

4.2 Befestigung: Die fixierte Achse wird zum Befestigen des Seiles verwendet. Das andere Ende des Seiles wird an der Last befestigt. Nachdem die fixierte Achse in das Gerätegehäuse eingelassen wurde, muss es zweimal gedreht werden. Fahren Sie mit der Bedienung fort, bis der zweite Gerätetunnel blockiert ist. Lassen Sie die Seilspitze oberhalb der fixierten Achse hervorstehen um sicherzustellen dass das Seil normal durchgeht.

4.3 Bedienung: Befestigen Sie die Last mittels Haken wie folgt:
Um eine Last anzuheben (oder zurückzudrücken) oder um diese zu spannen: Drücken Sie den vorderen Hebel.

Um eine Last abzusenken (oder vorzuziehen): Ziehen Sie den hinteren Hebel.
Um anzuhalten: Durch Nichtziehen des Hebels stoppt die Last in willkürlicher Stellung, egal ob vorher Last gehoben oder abgesenkt wurde.

4.4 Seil ziehen: Nachdem die Arbeit erledigt ist, drücken Sie zuerst den Freigabehebel, danach öffnen Sie die Klemmbacken und ziehen Sie das Seil heraus. Entfernen Sie Verschmutzungen vom Seil und wickeln Sie dieses ordentlich auf dem Handhaspel auf.
Drücken Sie den Freigabehebel herunter um die Klemmbacken nicht ständig geöffnet zu lassen und dadurch die Federkraft der Spannfeder nicht zu schwächen.

5. Sicherheitshinweise zu Gebrauch und Wartung

5.1 Vor dem Gebrauch sind alle Befestigungsschrauben auf deren festen Sitz zu überprüfen. Ziehen Sie an allen Hebeln und versichern Sie sich, dass diese in Ordnung sind. Wenn diese einwandfrei funktionieren, ohne ungewöhnliche Geräusche oder Blockierungen, betätigen Sie den Freigabehebel und führen Sie das saubere Drahtseil ein. Verwenden Sie niemals verdrehte, rissige oder teilweise beschädigte Drahtseile. Betätigen Sie die Hebel schließlich noch einmal um zu überprüfen, ob das Gerät normal funktioniert.

5.2 Vermeiden Sie während der Benutzung des Gerätes folgendes:

- Niemals zwei Hebel gleichzeitig bewegen. Niemals den Freigabehebel betätigen, nachdem die Last angehoben worden ist.
- Niemals einen Verlängerungshebel zur Kraftersparnis verwenden.
- Niemals gewaltsam am Hebel ziehen, um den Sicherungsstift zu brechen. Wenn dies geschieht, darf das Ersatzteil nur von uns geliefert werden.
- Stehen Sie während des Betriebes niemals auf der Last oder daneben.
- Wickeln Sie das Drahtseil niemals als Schlinge um die Last. Die Last muss an einem Haken angebracht werden.
- Beim Heben der Last, niemals die Ladung in der Luft schweben lassen.

Versichern Sie sich, dass der Seileingang und -ausgang nicht blockiert ist. Während des Hebens der Last muss vermieden werden, dass diese blockiert, sperrt und verdreht. Entfernen Sie Verschmutzungen am Seil.

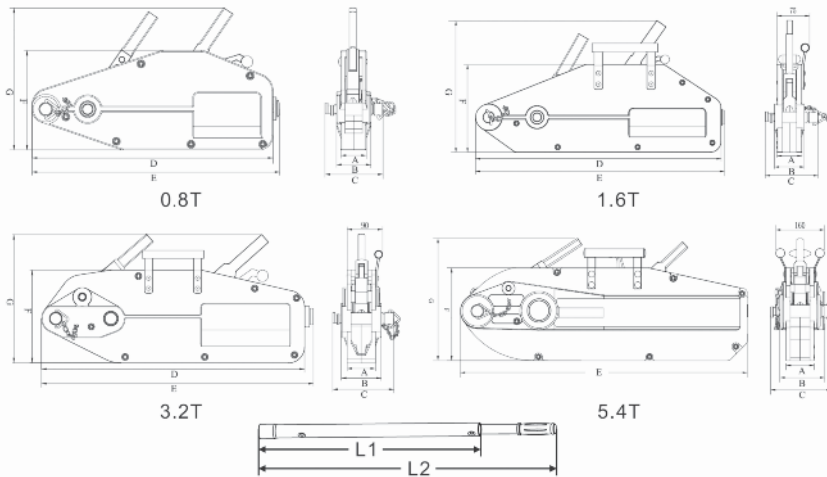
5.3 Eigenhändiges Herstellen, Nachbau von Teilen und Wiederverwendung der Klemmen ist untersagt. Die Ersatzteile dürfen nur durch uns geliefert werden. Nachdem ein Ersatzteil ausgetauscht wurde, muss eine Überlastprüfung mit dem 1,25-fachem der Tragfähigkeit durchgeführt werden. Fahren Sie mit dem Betrieb erst fort, wenn die getestete Strecke nicht weniger als 500 mm beträgt.

5.4 Ziehen Sie niemals das komplette Seil durch das Gerät, da die Verpressung Beschädigungen verursachen kann. Der Haken darf nicht umgekehrt werden. Dies sind Risiken und führen zu unnormalem Verhalten des Gerätes.

5.5 Das verankernde Objekt muss genug Tragfähigkeit besitzen, um die Last zu halten und somit ein Unfall vermieden wird.

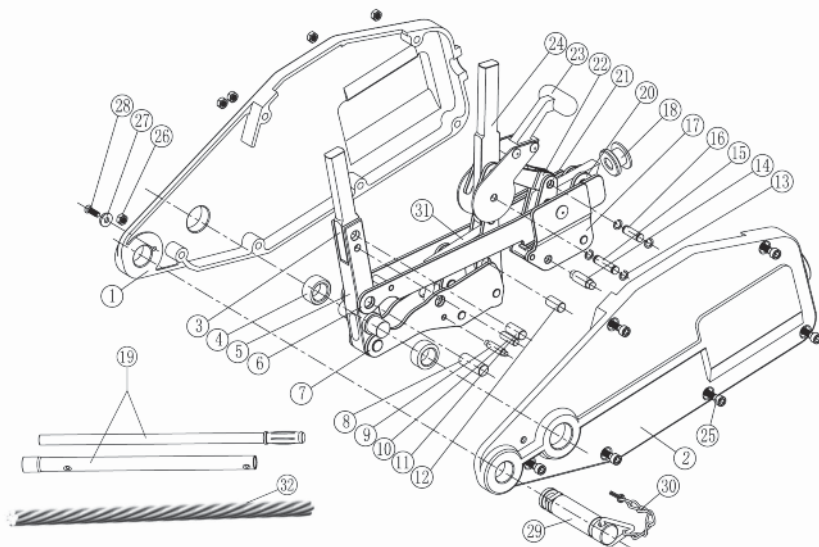
5.6 Wenn verschmutztes Wasser in das Gerät eingedrungen ist, verwenden Sie sauberes Wasser zum Reinigen. Wenn notwendig, zerlegen Sie das Gerät, um noch einmal zu reinigen. Bauen Sie das Gerät sorgsam und fachgerecht wieder zusammen und ölen Sie dessen Innenteile danach mit Kalzium-basiertem Schmierfett. Die Wartung muss mindestens ein Mal jährlich durchgeführt werden.

6. Technische Angaben

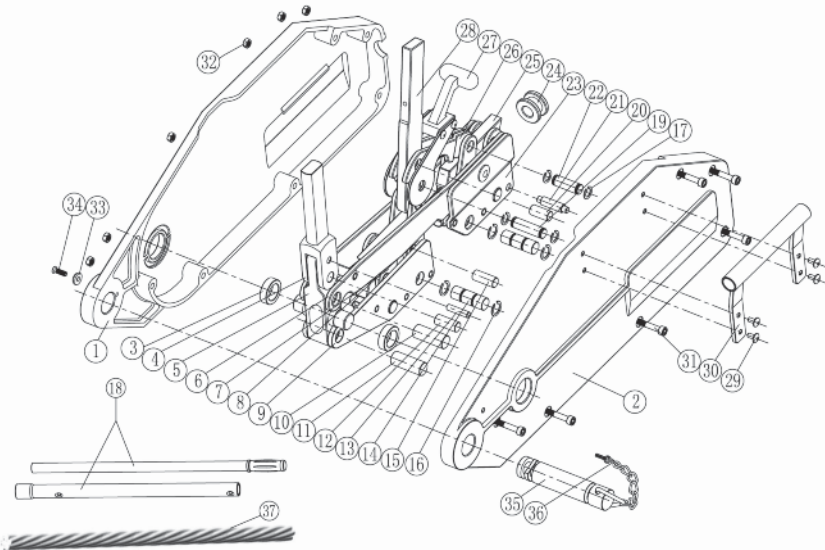


Tragfähigkeit (kg)	800	1.600	3.200	5.400	
Benötigte Handkraft (N)	343	400	441	745	
Vorwärtsbewegung (mm)	≥52	≥55	≥28	≥30	
Seildurchmesser (mm)	8,3	11	16	20	
Sicherheitsfaktor der Tragfähigkeit des Drahtseiles	5	5	5	5	
Sicherheitsfaktor der Tragfähigkeit	5	5	5	5	
Maximale Last beim Ziehen (kg)	1.200	2.400	4.800	8.000	
Abmessungen (mm)	A	44	56	70	90
	B	60	68	98	160
	C	101	120	150	200
	D	420	545	645	935
	E	430	556	666	940
	F	172	200	227	300
	G	240	270	320	410
L1 (cm)	80	80	80	88	
L2 (cm)	/	120	120	135	

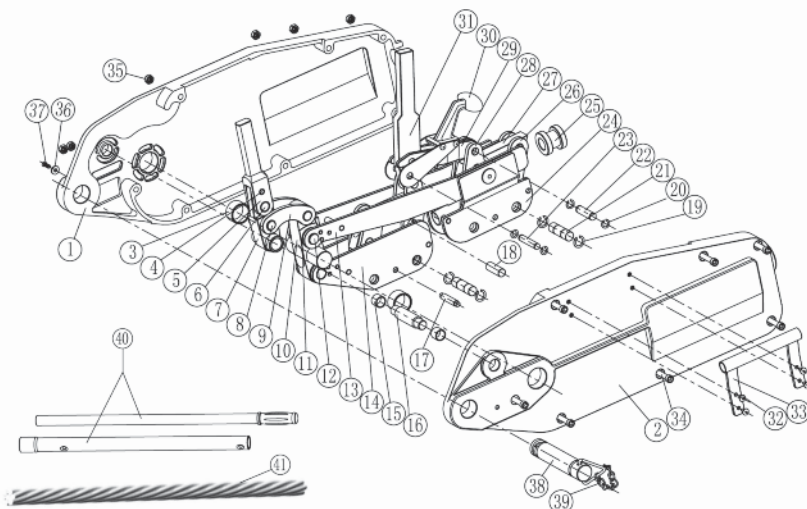
7. Explosionszeichnungen



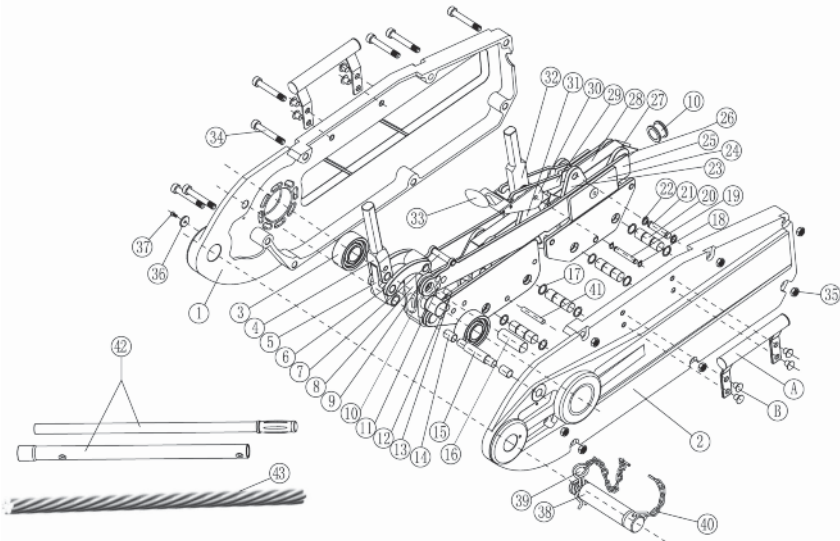
Mehrzweckzug 0,8 t			
1	Linke Seitenplatte	17	Hinterere Klemmbacke
2	Rechte Seitenplatte	18	Führungsrohr des Drahtseils
3	Vorderer Hebel	19	Hebelrohr
4	Metallische Hülse	20	Kurze Klemmplatte
5	Unterer Teil des vorderen Hebels 1	21	Lange Klemmplatte
6	Unterer Teil des vorderen Hebels 2	22	Stange
7	Vordere Klemmbacke	23	Hebel
8	Vorderer Hebelachse	24	Hinterer Hebel
9	Vorderer Backenstift	25	Sechskantschraube
10	Sicherungsstift	26	Sechskantmutter
11	Vorderer Hebelstift	27	Unterlegscheibe
12	Klemmstift	28	Flachkopfschraube
13	Seegerring	29	Festehender Bolzen
14	Hinterer Klemmbackenstift	30	Kette
15	Achsbolzen	31	Klemme
16	Aufnahmestangen-Bolzen	32	Drahtseil - 8,3 mm



Mehrzweckzug 1,6 t			
1	Linke Seitenplatte	20	Verbindungsachse
2	Rechte Seitenplatte	21	Hinterer Klemmbackenstift
3	Vorderer Hebel	22	Aufnahmestangen-Bolzen
4	Metallische Hülse	23	Hinterere Klemmbacke
5	Unterer Teil des vorderen Hebels 1	24	Führungsrohr des Drahtseils
6	Unterer Teil des vorderen Hebels 2	25	Klemme
7	Feder	26	Stange
8	Federhülsen	27	Hebel
9	Vordere Klemmbacke	28	Hinterer Hebel
10	Vorderer Hebelachse	29	Hebelstift
11	Vorderer Hebelachse	30	Hebelbausatz
12	Vorderer Hebelstift	31	Sechskantschraube
13	Sicherungsstift	32	Sechskantmutter
14	Vorderer Backenstift	33	Unterlegscheibe
15	Klemmstift	34	Flachkopfschraube
16	Seegerring-1	35	Festehender Bolzen
17	Seegerring-2	36	Kette
18	Hebelrohr	37	Drahtseil – 11 mm
19	Achsbolzen		



Mehrzweckzug 3,2 t			
1	Linke Seitenplatte	22	Verbindungsbolzen
2	Rechte Seitenplatte	23	Achsbolzen
3	Kupferhülse - 1	24	Hinterere Klemmbacke
4	Sicherungsstift	25	Führungsrohr des Drahtseils
5	Vorderer Hebel	26	Kurze Klemmplatte
6	Vorderer Hebelstift	27	Klemme
7	Unterer Teil des vorderen Hebels	28	Lange Klemmplatte
8	Stangen-Bolzen	29	Stange
9	Verbindungsstange	30	Hebel
10	Rüttelstange	31	Hinterer Hebel
11	Seitenstangen-Kurbel	32	Hebelstift
12	Platte	33	Hebelbausatz
13	Seitenstangen-Kurbel	34	Sechskantschraube
14	Vorderer Backenstift	35	Sechskantmutter
15	Kupferhülse-2	36	Unterlegscheibe
16	Vorderer Hebelachse	37	Flachkopfschraube
17	Hinterer Klemmbackenstift	38	Festehender Bolzen
18	Klemmstift	39	Kette
19	Seegerring-1	40	Hebelrohr
20	Seegerring-2	41	Drahtseil – 16 mm
21	Hinterer Klemmbacken-Bolzen		



Mehrzweckzug 5,4 t			
1	Linke Seitenplatte	23	Lange Klemmplatte - 1
2	Rechte Seitenplatte	24	Hinterere Klemmbacke
3	Lager	25	Verbindungsstange
4	Vorderer Hebel	26	Klemmstift
5	Unterer Teil des vorderen Hebels	27	Lange Klemmplatte
6	Seitenstangen-Kurbel	28	Klemme
7	Domstrebe	29	Stange
8	Rüttelstange	30	Platte
9	Platte	31	Lange Klemmplatte - 2
10	Führungsrohr des Drahtseils	32	Hinterer Hebel
11	Niete	33	Hebel
12	Feder	34	Sechskantschraube
13	Federhülse	35	Sechskantmutter
14	Kupferhülse	36	Unterlegscheibe
15	Vorderer Hebelachse	37	Flachkopfschraube
16	Achsbolzen	38	Festehende Achse
17	Cliclip-1	39	Sicherungsstift
18	Cliclip-2	40	Kette
19	Achsbolzen	41	Hinterer Klemmbackenstift
20	Hinterer Klemmbacken-Bolzen	42	Hebelrohr
21	Aufnahmestangen-Bolzen	43	Drahtseil – 20 mm
22	Clip-3		

8. Garantie

1. Die Garantie tritt mit dem auf dem Typenschild erwähnten Datum in Kraft und hat eine sechsmonatige Gültigkeit.
2. Die Garantie ist ohne Erlaubnis des Händlers nicht übertragbar.
3. Die Garantie kann ohne Typenschild nicht beansprucht werden.
4. Die Garantie gilt nur bei zweckdienlichem Gebrauch, entsprechend der Betriebsanleitung und der vom Hersteller bestimmten Verwendung.
5. Es dürfen keine Änderungen an dem Produkt vorgenommen werden.
6. Die Garantie gilt nicht bei unsachgemäßer Verwendung.
7. Mögliche Frachtkosten werden durch die Garantie nicht abgedeckt.
8. Reparaturen sollten ausschließlich vom Lieferanten ausgeführt werden.
9. Die Wartung des Produktes sollte entsprechend der Betriebsanleitung in regelmäßigen Zeitabständen erfolgen.

9. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, Dolezych GmbH & Co. KG, Hartmannstraße 8, D-44147 Dortmund, dass das nachfolgend bezeichnete Lastaufnahmemittel aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in den Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Lastaufnahmemittels verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt:	DoT Seilzug mit Handhebel und Seil 20 m
Tragfähigkeiten:	0,8 t, 1,6 t, 3,2 t, 5,4 t
Artikelnummern:	08020800, 08020160, 08020320, 08020540
Einschlägige EG-Richtlinie:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Normen und Spezifikation:	DIN EN 13157, BGR 500, UVV 18.4



Datum / Dokumentationsbevollmächtigter

Serviceadresse

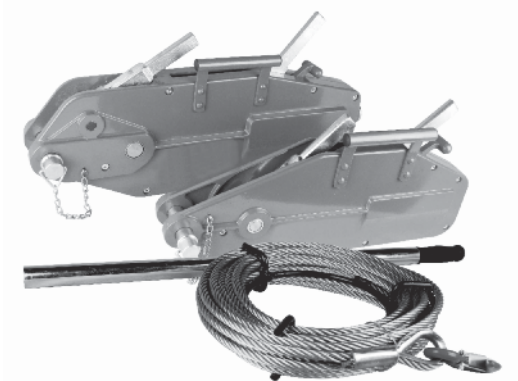
Deutschland

Dolezych GmbH & Co. KG
Hartmannstraße 8
D-44147 Dortmund
Telefon +49 (0)231/82 85-0
Telefax +49 (0)231/82 77 82
<http://www.dolezych.de>
Email: info@dolezych.de

Dolezych einfach sicher

DoLast lifting tools

User's Manual (Operator) Wire Rope Pulling Hoist



Read this manual before using the lifting tool. This manual includes very important information concerning safety and operation. This is a professional product that is intended for commercial users.

WARNING: This equipment should not be installed, operated or maintained by any person who has not read and understood all the contents of this manual. Failure to read and comply with the contents of this manual can result in serious bodily injury or death, and/or property damage.

1. General	2	6. Specification	6
2. Scope of Applications	2	7. Explosive Views	7
3. Principle of work	3	8. Warranty	11
4. Operating method	4	9. EG-Declaration of conformity . . .	11
5. Precautions in use and maintenance	5		

1. General

The wire rope pulling hoist from our factory is a new style of hoist with high efficiency and durability. It has three main prominent functions: lifting, pulling and tensioning. Compared with other old chain-type pulling hoists, it has more applications and flexibility. According to the length of the suitable rope, it can be used for linear and non-linear lifting, pulling and tensioning. With special attachments, such as fixed or movable pulley blocks, not only can it change the operating position and move the load conveniently, but the capacity of the machine can also be increased by using multiple machines in parallel.

The wire rope pulling hoist is quite different from other hoists. Being well designed, its features include a case molded with aluminum, an attractive appearance, and durability in service. As its core axle (for grip jaws) has a quality design and construction, electroplated with zinc, it has a longer operating life. It uses a high-quality steel rope, which gives it a higher pulling force, and reduces rope wear.

Read this manual, and then you will be able to complete your work safely and effectively.

2. Scope of Applications

The machines are widely used in the following applications:

- In factories: To install or move apparatus
- In mines: To structure or recover pit props
- In railway building: To lay bridge frames or maintain bridge piers.
- In irrigation construction: To install or maintain irrigation projects.
- In electric power construction: To install or erect towers, or to tension power cables.
- In transportation: To load or unload heavy bulky goods, to be out of danger for vehicles in the fields and to remove obstacles from farm machinery.
- In forestry: To pull down falling trees or remove debris.

- In military engineering: To move the equipment, to build the temporary simple suspension bridges of floating bridges or to install other military engineering projects.
- For civilian purpose: To lift or lower any house-hold articles in high buildings or to clean old civilian houses.
- In city construction: To lay water pipes, to install lighting equipment, or to erect electric poles, etc.

3. Principle of work

The wire rope pulling hoist is operated by moving the forward handle or the backward handle manually so as to obtain the pulling force needed to move the load through the lever principle, using less manual force to perform the work of lifting, pulling and tensioning. Pull the forward handle or the backward handle back and forward to drive the parallelogram clamping mechanism of the front and back jaw-blocks inside the machine to clamp the wire rope into an "R" mouth between the upper grip jaw and the lower grip jaw. The clamping site still remains because of the action of the pretension spring. Thanks to the friction on the interface and the pulling force of the load, the frame of the parallelogram clamping mechanism always inclines backward in the load. The direction of the load and intends to clamp the rope a step farther. By the aid of the other connecting levers, the front and the back jaw blocks make them-

selves clamp the stressed wire rope and thus travel and slip to another pair of upper and lower grip jaws and cause the load to lift or lower.

Compared with other old model iron-case hoists, our machine has a completely different design, and its advantages are as following: Its independent pretension spring works well alternately and makes the travel shorter, the mechanical rate is higher and the wire rope wears less.

The grip jaw, made of alloy steel and heat-treatment, has a reliable and durable clamping force and can operate well continuously.

When the hoist is over-loaded or the pulling force is too large, the safety pin on the forward handle will break simultaneously to avoid damaging the hoist.

4. Operating method

4.1 Rope reeving: Hold the machine in one hand, with its head downward, and push the released handle. After hearing a click, the grip jaws open and clean wire rope can be reeved to the desired length. Once this is finished, push the released handle downward by hand to allow grip jaws to clamp the rope. When pulling the forward handle back and forward, the rope inlet or outlet shows that the unit works normally.

4.2 Anchoring: A fixed axis is to be used to anchor the rope around. The other tip of the rope is tied to a load. After the fixed axis is inserted into the machine case it must be turned twice. Start operation until the second tunnel is obstructed. Let the rope tip expose above the fixed axis, so as to ensure the rope travels normally.

4.3 Operating: Let a hook hook the load and operate as following:

To lift a load (or push a load) or tension it: Push the forward handle.

To lower a load (or pull a load): Pull the backward handle.

To stop working: Not moving the handle will stop the load at its current position whether lifting or lowering it.

4.4 Drawing rope: After finishing work, first push the release handle, then open the grip jaws and draw the rope out. Remove dirt from the rope and wind it neatly onto the reel.

Press down the release handle so as not to keep the grip jaws in an open state, which would reduce the spring force of the tensioning spring.

5. Precautions in use and maintenance

5.1 Before use, you must inspect all the screws and ensure that they are secured. Pull all the handles and see if they are functioning properly. If operating correctly and without unusual noise or blocking, activate the release handle, reeve the clean and suitable rope. Don't use twisting, cracked or partially broken rope. In the end, operate the handles again to check if the machine travels normally.

5.2 Never do such things during operating:

Never pull two handles at the same time. Never pull release handle after the load is lifted.

Never use other self-made extended lever tube to save hand power.

Never pull the handle violently to break the safety pin. If this happens, the replacements must be provided by our factory only.

Never stand on the load or beside it when operating (except working on a floating crane).

Never use the rope itself as a loop around the load. The load must be hung on a hook.

When lifting a load, never leave the load floating around in the air. Ensure that the rope inlet and outlet are not obstructed. When lifting a load, jamming gagging and twisting must be prevented. Remove the mud or dirt on the rope.

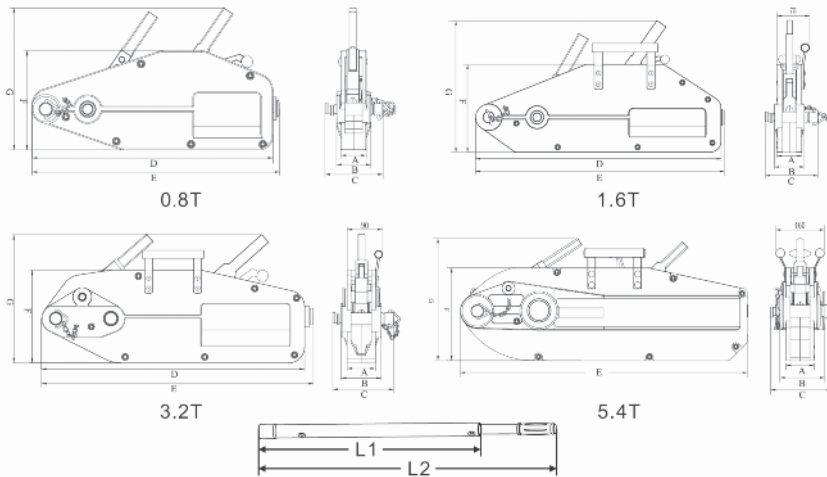
5.3 To make parts by yourself or to remachine and reuse the jaws is prohibited. The replacements must be provided by our factory. After replacing a part, a test of 1.25times of rated capacity must be made. Resume operation only when the test-travel is no less that 500 mm.

5.4 Never reeve the rope from the head of the machine. Our machine only allows the rope tip to support the load. The direction of the hook must not be used in reverse. All these are very dangerous and will cause the machine to work abnormally.

5.5 The anchored object should have enough capacity to support the load and will not cause an accident.

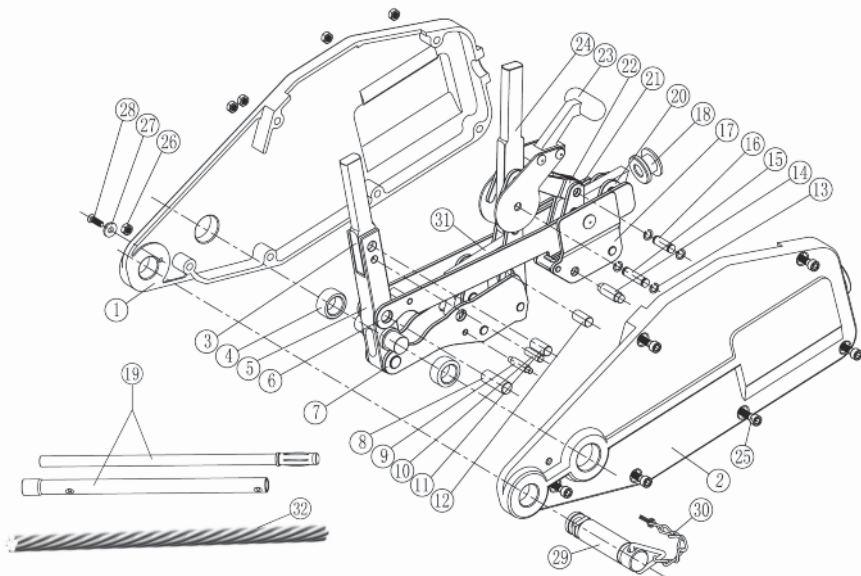
5.6 If muddy water or other dirt has penetrated into the machine, use clean water to clean it. Disassemble the body to rinse once more if necessary. Reassemble the body carefully and properly, and then lubricate it with calcium base grease. Maintenance must be performed once per year in ordinary condition.

6. Specification

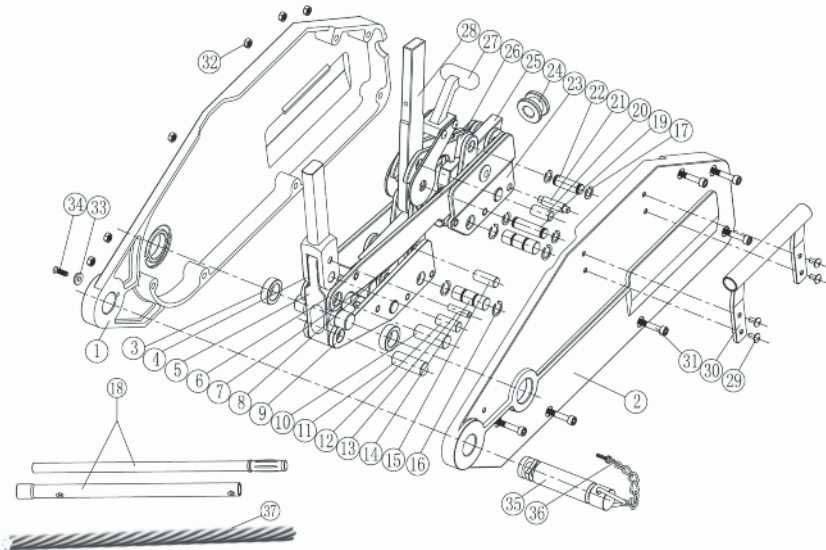


Rated Capacity (kg)		800	1,600	3,200	5,400
Rated Handpower (N)		343	400	441	745
Rated Travel (mm)		>=52	>=55	>=28	>=30
Rope Diameter (mm)		8,3	11	16	20
Wire Rope Safety Factor Load Capacity		5	5	5	5
Safety Factor & Static Load Capacity		5	5	5	5
Max.Travelling Load (kg)		1,200	2,400	4,800	8,000
Dimensions (mm)	A	44	56	70	90
	B	60	68	98	160
	C	101	120	150	200
	D	420	545	645	935
	E	430	556	666	940
	F	172	200	227	300
	G	240	270	320	410
L1 (cm)		80	80	80	88
L2 (cm)		/	120	120	135

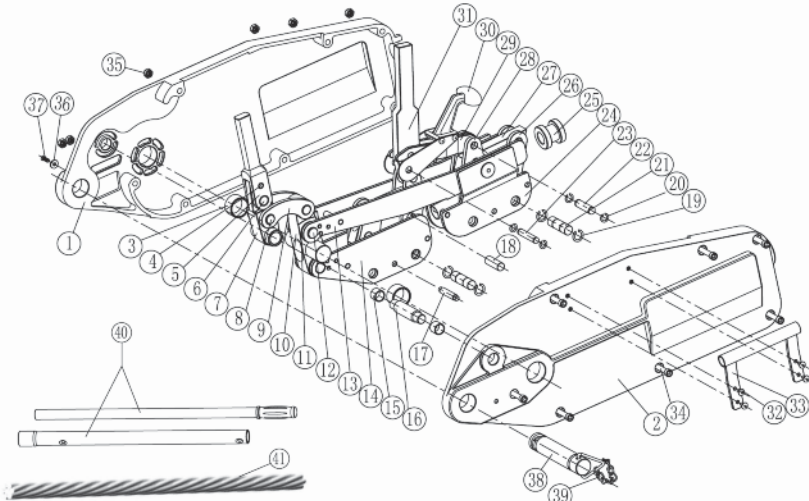
7. Explosive Views



Wire Rope Pulling Hoist 0.8 T			
1	Left Side Plate	17	Back Jaw Block
2	Right Side Plate	18	Guide Tube of Wire Rope
3	Forward Handle	19	Tube Handle
4	Metallurgy Sleeve	20	Short Clamp Plate
5	Forward Handle bottom part 1	21	Long Clamp Plate
6	Forward Handle bottom part 2	22	Slack Connecting Rod
7	Front Jaw Block	23	Slack Handle
8	Forward Handle Axle	24	Back Handle
9	Forward Handle Pin	25	Hex-Bolt
10	Safety Pin	26	Hex-Nut
11	Forward Handle Pin	27	Washer
12	Clamp Pin	28	Flat Head Screw
13	Circlip	29	Fixed Axle
14	Back Jaw Block Pin	30	Chain
15	Slack Plate Axle	31	Clamp
16	Slack Connecting Rod Axle	32	Wire Rope - 8.3 mm

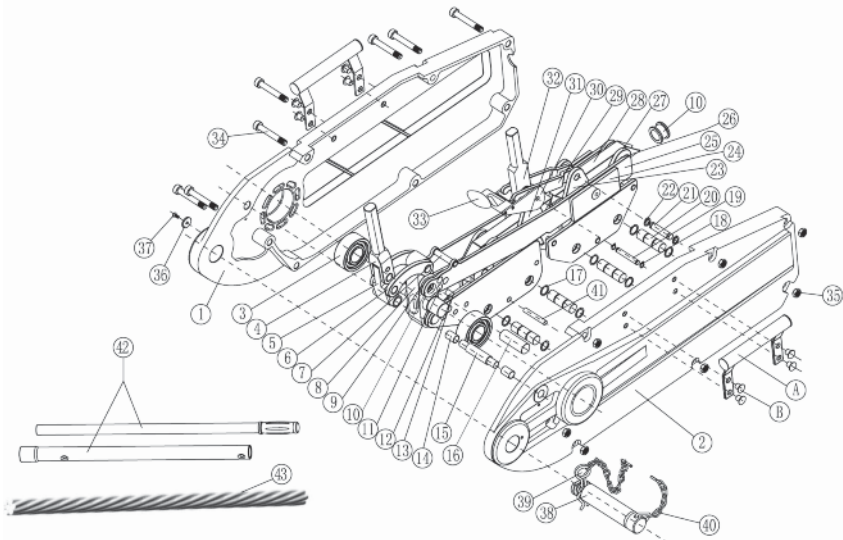


Wire Rope Pulling Hoist 1.6 T			
1	Left Side Plate	20	Connection Axle
2	Right Side Plate	21	Back Jaw Block Pin
3	Forward Handle	22	Slack Connectina Rod Axle
4	Metallurgy Sleeve	23	Back Jaw Block
5	Forward Handle bottom part 1	24	Guide Tube Of Wire Rope
6	Forward Handle bottom part 2	25	Clamp
7	Spring	26	Slack Connecting Rod
8	Spring Sleeves	27	Slack Handle
9	Front Jaw Block	28	Back Handle
10	Forward Handle Axle	29	Handle Pin
11	Forward Handle Axle	30	Handle Assembly
12	Forward Handle Pin	31	Hex-Bolt
13	Safety Pin	32	Hex-Nut
14	Front Jaw Block Pin	33	Washer
15	Clamp Pin	34	Flat Head Screw
16	Circlip-1	35	Fixed Axle
17	Circlip-2	36	Chain
18	Tube Handle	37	Wire Rope – 11 mm
19	Slack Plate Axle		



Wire Rope Pulling Hoist 3.2 T

1	Left Side Plate	22	Connection Axle
2	Right Side Plate	23	Slack Plate Axle
3	Copper Sleeve -1	24	Back Jaw Block
4	Safety Pin	25	Guide Tube Of Wire Rope
5	Forward Handle	26	Short Clamp Plate
6	Forward Handle Pin	27	Clamp
7	Forward Handle Bottom Part	28	Long Clamp Plate
8	Connection Rod Axle	29	Slack Connecting Rod
9	Connection Rod	30	Slack Handle
10	Shake Rod	31	Back Handle
11	Side Rod Crank	32	Handle Pin
12	Plate	33	Handle Assembly
13	Side Rod Crank	34	Hex-Bolt
14	Front Jaw Block Pin	35	Hex-Nut
15	Copper Sleeve -2	36	Washer
16	Forward Handle Axle	37	Flat Head Screw
17	Back Jaw Block Pin	38	Fixed Axle
18	Clamp Pin	39	Chain
19	Circlip-1	40	Tube Handle
20	Circlip-2	41	Wire Rope – 16 mm
21	Back Jaw Block Axle		



Wire Rope Pulling Hoist 5.4 T

1	Left Side Plate	23	Long Clamp Plate-1
2	Right Side Plate	24	Back Jaw Block
3	Bearing	25	Connestion Rod
4	Forward Handle	26	Clamp Pin
5	Forward Handle Bottom Part	27	Long Clamp Plate
6	Side Rod Crank	28	Clamp
7	Strut Bar	29	Slack Connecting Rod
8	Shake Rod	30	Slack Plate
9	Plate	31	Long Clamp Plate-2
10	Guide Tube Of Wire Rope	32	Back Handle
11	Rivet	33	Slack Handle
12	Spring	34	Hex-Bolt
13	Spring Sleeve	35	Hex-Nut
14	Copper Sleeves	36	Washer
15	Forward Handle Axle	37	Flat Head Screw
16	Shake Rod Axle	38	Fixed Axle
17	Cliclip-1	39	Safety Pin
18	Cliclip-2	40	Chain
19	Slack Plate Axle	41	Back Jaw Block Pin
20	Back Jaw Block Axle	42	Tube Handle
21	Slack Connecting Rod Axle	43	Wire Rope – 20 mm
22	Cliclip-3		

8. Warranty

1. The warranty begins on the date that is written on the nameplate and has a validity of six months.
2. The warranty is not transferable without permission of your distributor.
3. A warranty claim cannot be made without a nameplate.
4. The warranty only applies when the product is used according to the included manual and is used exclusively in the way it was designed for.
5. No changes can be made to the product.
6. The warranty does not apply in case of injudicious use.
7. Possible shipping costs are not covered by the warranty.
8. Repairs should exclusively be carried out by your supplier.
9. Potential maintenance of the product, as described in the user manual, should be carried out on time.

9. EG-Declaration of conformity

EG-Declaration of conformity

According to EG-machine guideline 2006/42/EG, attachment II A

We, Dolezych GmbH & Co. KG, Hartmannstraße 8, D-44147 Dortmund, hereby declare that the machine/equipment described below, on account of its conception and design and in the form brought by us onto the market, conforms to the relevant fundamental health and safety requirements of the respective European Union directive(s). This declaration loses its validity if any changes are made to the machine/equipment without our agreement.

Product: DoT rope pull with handle and wire rope 20 m
Capacities: 0.8 t, 1.6 t, 3.2 t, 5.4 t
Article numbers: 08020800, 08020160, 08020320, 08020540
Appropriate EG-guideline: EG-guideline 2006/42/EG
Applied engineer standards: DIN EN 13157, BGR 500, UVV 18.4



date / authorised person for documentation

International Contact

Germany

Dolezych GmbH & Co. KG
Hartmannstraße 8
D-44147 Dortmund
Telefon +49 (0)231/ 82 85-0
Telefax +49 (0)231/ 82 77 82
<http://www.dolezych.de>
Email: info@dolezych.de

Poland

Dolezych Sp Z.O.O
Ul. Koszykowa 1B
PL-40760 Katowice
Telefon +48 326035800
Telefax +48 326035829
<http://www.dolezych.pl>
Email: info@dolezych.pl

Switzerland

Doleco International Beteiligungs GmbH
Sagmattstraße 4
CH – 4710 Balsthal
Tel.: +41 623 9191 40
Fax: +41 623 9191 41
Email: doleco@bluewin.ch

Chile

Industrial
Dolezych Chile Ltda.
Pan. Nor. km 18, Colina
RCH – Santiago / Chile
Telefon +56 27387977
Telefax +56 27387351
<http://www.dolezych.cl>
Email: info@dolezych-chile.cl

China

Doleco Kunshan
Lifting and Lashing Ltd.
No.1155Fuli Road Nangang
RC – 21532 6 ZhangpuTown, Kunshan
Tel.: +86 512 574 28 78 0

Fax: +86 512 574 28 799
<http://www.dolecocn.cn>
Email: export@dolecocn.cn

USA

Doleco USA Inc.
Office:
400 Oser Ave., Suite 1650,
Hauppauge, NY 11788
Warehouse:
290 Pratt Street
Meriden CT 06450
Tel: +1 860-225-4521
Mobile: +1 860-729-5289
<http://www.doleco-usa.com>
Email: ralph.abato@doleco-usa.com

Ukraine

Dolezych Ukraine – NFCI L.t.d.r
13, Kaunasskaya str.
02160, Kiev, Ukraine
Tel. / Fax: +38 (044) 501-68-91
<http://www.dolezych.com.ua>
Email: info@dolezych.com.ua

Russia

Dolezych Russia
27, Krasnodonskaya str.
02160, Voronezh, Russian Federation
Tel.\ Fax: +7 (473) 227-27-97
<http://www.dolezych.ru>
Email: info@dolezych.ru

Turkey

Dolezych Limited
Barbaros Mah. Dereboyu Cad.
Akzambak Sok. No: 3
B Blok, Daire: 83, Kat: 14
34746 Atasehir / Istanbul
Telefon +90 (216) 394 86 22
Telefax +90 (216) 394 86 23
Email: info@dolezych.com.tr

DoLast Urządzenia transportowe

Instrukcja Użytkownika (Operatora) Wciągnik linowy



Przeczytaj niniejszą instrukcję przed użyciem urządzenia. Instrukcja ta zawiera bardzo ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa i działania urządzenia. Jest to profesjonalny produkt przeznaczony dla użytkowników komercyjnych.

OSTRZEŻENIE: Sprzęt ten nie powinien być instalowany, obsługiwany lub poddawany konserwacji przez osoby, które nie przeczytały ze zrozumieniem całej treści niniejszej instrukcji. Nieprzestrzeganie zaleceń zawartych w niniejszej instrukcji może spowodować poważne obrażenia ciała, śmierć i/lub uszkodzenia mienia.

- | | | | |
|--|---|--------------------------------------|----|
| 1. Informacje ogólne | 2 | 6. Specyfikacja | 6 |
| 2. Zakres zastosowania | 2 | 7. Rysunki rozstrzelone | 7 |
| 3. Zasady funkcjonowania | 3 | 8. Gwarancja | 11 |
| 4. Instrukcja obsługi | 4 | 9. Deklaracja zgodności WE | 11 |
| 5. Środki ostrożności w użytkowaniu
i konserwacji | 5 | | |

1. Informacje ogólne

Wciągnik linowy naszej produkcji jest nowym modelem wciągnika o wysokiej wydajności i wytrzymałości. Posiada on trzy główne funkcje, takie jak: podnoszenie, ciągnięcie i napinanie. W porównaniu do wciągników łańcuchowych starego typu posiada on więcej zastosowań i jest bardziej elastyczny. W zależności od długości liny, można go używać do przenoszenia liniowego i nieliniowego, ciągnięcia i napinania. Za pomocą specjalnych dodatków, np. nieruchomych lub ruchomych wielokrążków, nie tylko można zmienić pozycję pracy i dogodnie przenieść ładunek, lecz można także zwiększyć udźwig przez równoległe użycie kilku urządzeń.

Wciągnik linowy różni się od innych wciągników dostępnych na rynku. Posiada aluminiową obudowę, atrakcyjny wygląd oraz wysoką wytrzymałość. Dzięki temu, że jego osłona posiada wysokiej jakości ocynkowaną konstrukcję, wciągnik ma długotrwałą żywotność. Posiada on wysokiej jakości linę stalową, która umożliwia dużą siłę ciągnięcia i nie zużywa się szybko.

Przeczytaj niniejszą instrukcję a Twoja praca będzie wykonywana bezpiecznie i efektywnie.

2. Zakres zastosowania

Urządzenie ma szerokie zastosowanie:

- W fabrykach: Do montowania i przenoszenia sprzętu
- W kopalniach: Do budowy lub wymiany obudów ścianowych
- Przy budowie torów kolejowych: Do regulacji torów
- W budownictwie mostów: ustawiania i konserwacji szkieletu lub filaru mostów.
- Przy budowie nawadniania: Aby montować lub konserwować systemy nawadniania.
- Przy budowie linii elektroenergetycznych: Do instalowania i lub wznoszenia wież lub napinania kabli energetycznych.
- W transporcie: Do załadunku i rozładunku ciężkich lub dużych objętościowo towarów, do usuwania obiektów mogących stanowić zagrożenie dla pojazdów

oraz usuwania przeszkód zalegających na drodze.

- W leśnictwie: Do ściągania upadających drzew lub usuwania ich pozostałości.
- W inżynierii wojskowej: Do przenoszenia sprzętu wojskowego, przy budowie tymczasowych prostych mostów podwieszanych lub mostów pontonowych lub do instalacji innych wojskowych projektów inżynierskich.
- Dla celów cywilnych: Do podnoszenia lub opuszczania sprzętów gospodarstwa domowego w wysokich budynkach lub do prac porządkowych.
- W budownictwie miejskim: Do układania rur wodociągowych, do instalowania piorunochronów lub wznoszenie słupów elektrycznych, itp.

3. Zasady funkcjonowania

Wciągnik linowy jest obsługiwany przez ręczne przesuwanie dźwigni przedniej lub tylnej w celu uzyskania siły ciągnącej potrzebnej do przemieszczania ładunku na zasadzie prawa dźwigni, czyli potrzeba mniejszej siły do wykonania podnoszenia, ciągnięcia lub napinania. Przeciągnij dźwignię przednią lub tylną do tyłu i w przód, by uruchomić równoległoboczny mechanizm zaciskowy w postaci bloków szczękowych, który zaciśnie linę stalową pomiędzy szczękami dolnymi i górnymi. Docisk jest utrzymywany dzięki działaniu sprężyny z pamięcią kształtu. Dzięki tarceniu punktu styku oraz sile ciągnięcia ładunku rama mechanizmu zaciskowego przy obciążeniu zawsze zagina się do tyłu. Mechanizm zaciskowy przesuwa się w kierunku ładunku i zaciska linę w punkcie o krok bliżej. Przy pomocy innych dźwigni łączących przednie i tylne bloki szczękowe zaciskają napiętą linę stalową i tym samym przemieszczają się i przesuwiają do kolejnej pary dolnych i górnych szczęk zaciskow-

ych powodując podnoszenie lub opuszczanie ładunku.

W porównaniu do starych modeli wciągników w metalowej obudowie nasz wciągnik posiada całkowicie odmienną konstrukcję, a jego zalety są następujące: Znajdująca się w nim niezależna sprężyna z pamięcią kształtu sprawia, że przesuw jest krótszy, tempo mechaniczne jest wyższe, a lina stalowa wolniej się zużywa.

Szczęki zaciskowe wykonane ze stali stopowej i poddane obróbce cieplnej posiadają dużą siłę docisku i zapewniają długotrwałą i solidną pracę.

W przypadku przeciążenia wciągника lub zbyt dużej siły ciągnięcia znajdująca się na przedniej dźwigni zawlecze bezpieczeństwa natychmiast wyłamie się, by zapobiec uszkodzeniu wciągника.

4. Instrukcja obsługi

4.1 Przewlekanie liny: Trzymaj urządzenie w jednej ręce z jej głowicą skierowaną ku dołowi i pchnij dźwignię zwalnającą. Po usłyszaniu kliknięcia, otwierają się szczęki zaciskowe i przez urządzenie można przewlec linę stalową o wymaganej długości. Po nawinięciu liny przesuw dźwignię zwalnającą w dół w celu umożliwienia zaciśnięcia liny przez szczęki zaciskowe. Podczas przesuwania dźwigni przedniej do tyłu lub w przód, wsuwanie się lub wysuwanie się liny z urządzenia jest oznaką prawidłowego działania wciągnika.

4.2 Mocowanie: Do mocowania liny używa się osi do mocowania. Drugi koniec liny jest mocowany do ładunku. Po włożeniu osi do mocowania do obudowy maszyny należy ją dwukrotnie przekręcić. Rozpocznij pracę po zablokowaniu drugiego tunelu. Zamocuj linę tak, by jej koniec wystawał ponad oś do mocowania i by była prawidłowo nawijana.

4.3 Obsługa: Zaczep ładunek na haku i obsługuj maszynę w następujący sposób: W celu podniesienia ładunku (lub popchania go) napięcia go: Popchnij przednią dźwignię.

W celu obniżenia ładunku (lub wciągnięcia go): Pociągnij przednią dźwignię.

W celu przerwania pracy: Zaprzestanie poruszania dźwignią zatrzyma ładunek w jego aktualnej pozycji.

4.4 Wyciąganie liny: Po zakończeniu pracy najpierw pchnij dźwignię zwalnającą, następnie otwórz szczęki zaciskowe i wyjmij linę. Oczyszcz linę z zanieczyszczeń i nawiń ją na rolkę.

Dociśnij dźwignię zwalnającą, tak by szczęki zaciskowe nie pozostawały w pozycji otwartej, co zredukowałoby siłę naciągu sprężyny naciągowej.

5. Środki ostrożności w użytkowaniu i konserwacji

5.1 Przed użyciem wciągnika należy sprawdzić, czy wszystkie śruby są prawidłowo dokręcone. Przesuń wszystkie dźwignie i sprawdź, czy prawidłowo funkcjonują. Jeżeli działają poprawnie, bez nietypowych hałasów i blokowania, należy aktywować dźwignię zwalniającą i przewlec odpowiednią, czystą linę. Nie używaj poskręcanej, popękanej i uszkodzonej liny. Na końcu raz jeszcze sprawdź działanie dźwigni i czy urządzenie porusza się w właściwy sposób.

5.2 Podczas obsługi urządzenia zabrania się:

Ciągnięcia za dwie dźwignie jednocześnie. Ciągnięcia za dźwignię zwalniającą po podniesieniu ładunku.

Używania własnej produkcji dźwigni w celu ułatwienia pracy.

Mocnego szarpania za dźwignię, co doprowadzić może do zerwania zawlecзки bezpieczeństwa. W takim wypadku części zamienne mogą być dostarczone wyłącznie przez naszą Firmę.

Podczas pracy nie wolno stawać na lub obok podnoszonego ładunku (za wyjątkiem pracy na dźwigu pływającym).

Nigdy nie używaj liny jako pętli wokół ładunku. Ładunek musi wisieć na haku.

Podczas podnoszenia ładunku, nie pozwól by kołysał się on w powietrzu. Upewnij się, że wyjście i wejście liny nie jest zablokowane. Podczas podnoszenia ładunku należy unikać zakleszczania, blokowania i wykręcania się liny. Należy usunąć z liny wszelkie zanieczyszczenia.

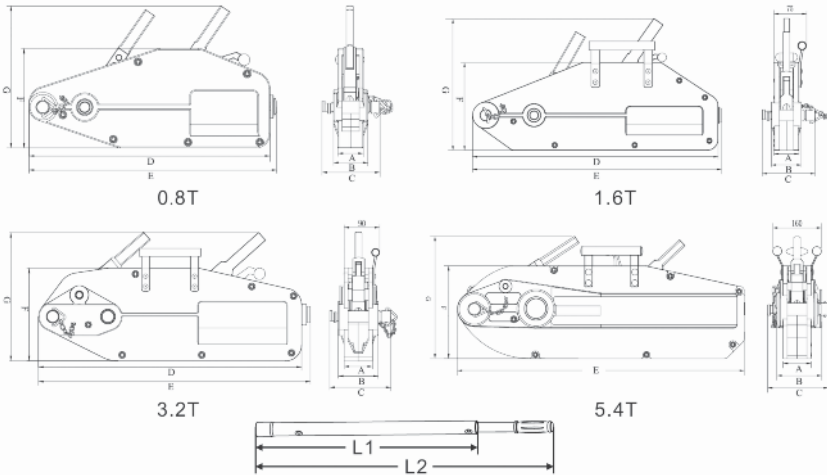
5.3 Zabrania się własnoręcznego wykonywania części lub obróbki i ponownego użycia szczęk zaciskowych. Części zamienne muszą być dostarczone przez nasz zakład. Po wymianie części należy przeprowadzić próbę z obciążeniem wynoszącym 1,25 x udźwig znamionowy. Wznów użytkowanie tylko po tym jak testowe przesunięcie liny wyniesie minimum 500 mm.

5.4 Nigdy nie przewlekaj liny z przedniej części urządzenia. Nasz wciągnik pozwala na podtrzymywanie ładunku tylko przez koniec liny. Nie wolno ustawiać haka w odwrotnym kierunku. Nie stosowanie się do tych zaleceń spowoduje nietypową pracę urządzenia i będzie to stanowiło zagrożenie.

5.5 Zawieszony wciągnik powinien mieć wystarczający udźwig dla utrzymania podnoszonego ładunku.

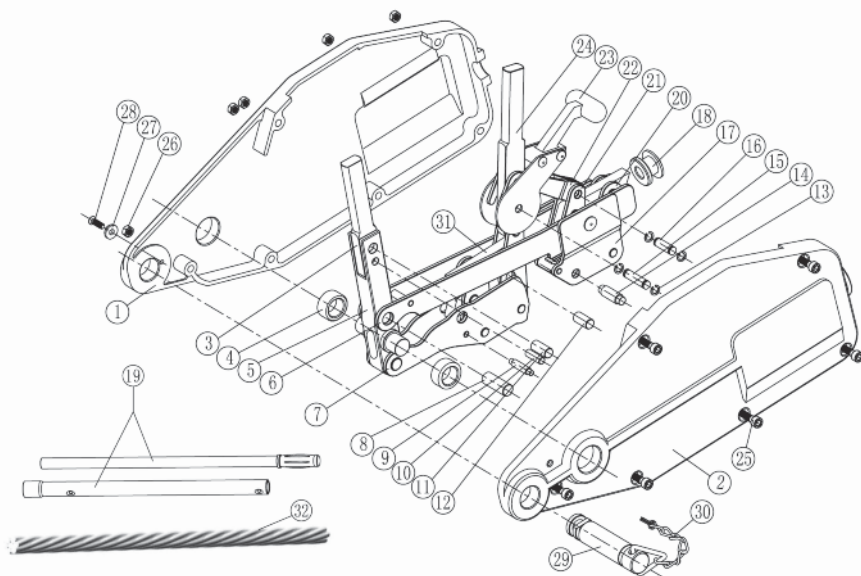
5.6 Jeżeli do urządzenia dostaną się zanieczyszczenia, należy obmyć je czystą wodą. W razie konieczności należy rozebrać obudowę i dokładnie obmyć urządzenie. Następnie należy dokładnie złożyć obudowę i nasmarować ją smarem wapniowym. W normalnych warunkach użytkowania konserwacja powinna być przeprowadzana raz do roku.

6. Specyfikacja



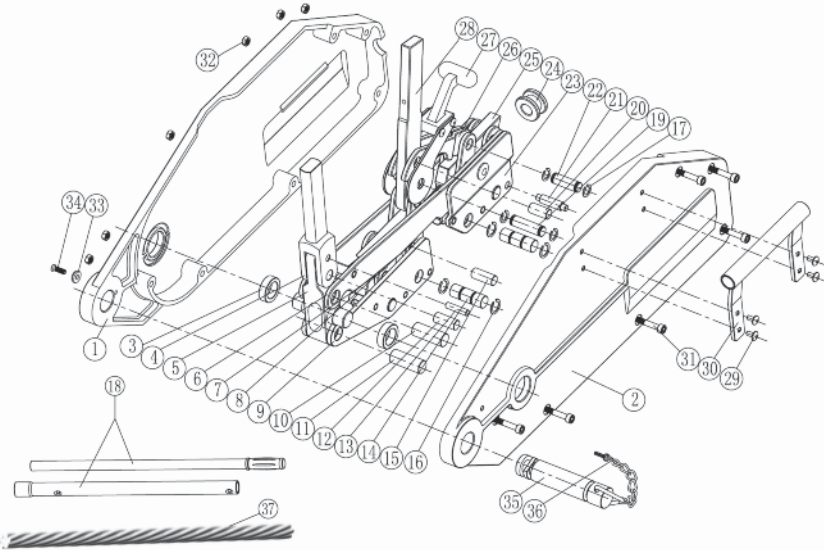
Udźwig znamionowy (kg)	800	1,600	3,200	5,400	
Nominalna siła ręczna (N)	343	400	441	745	
Skok nominalny (mm)	≥ 52	≥ 55	≥ 28	≥ 30	
Średnica liny (mm)	8,3	11	16	20	
Współczynnik bezpieczeństwa liny stalowej	5	5	5	5	
Współczynnik bezpieczeństwa i nośność statyczna	5	5	5	5	
Maksymalna waga wciąganego ładunku (kg)	1200	2400	4800	8000	
Wymiary (mm)	A	44	56	70	90
	B	60	68	98	160
	C	101	120	150	200
	D	420	545	645	935
	E	430	556	666	940
	F	172	200	227	300
	G	240	270	320	410
L1 (cm)	80	80	80	88	
L2 (cm)	/	120	120	135	

7. Rysunki rozstrzelone

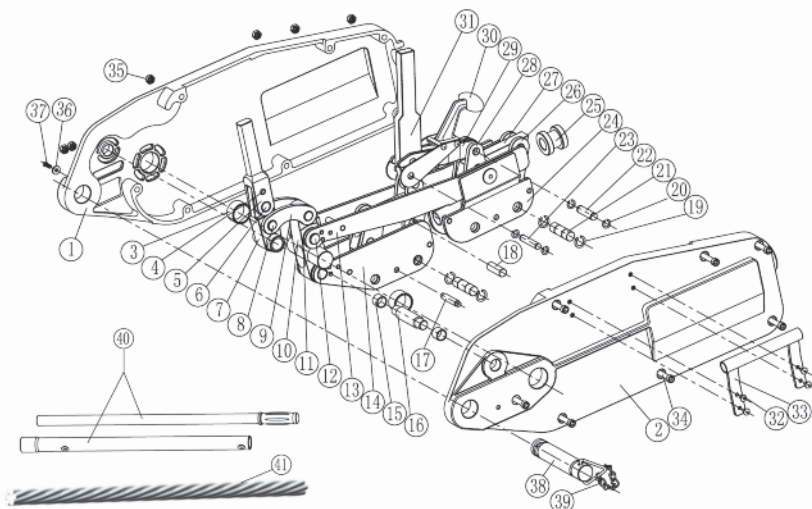


Wciągnik linowy 0,8 T

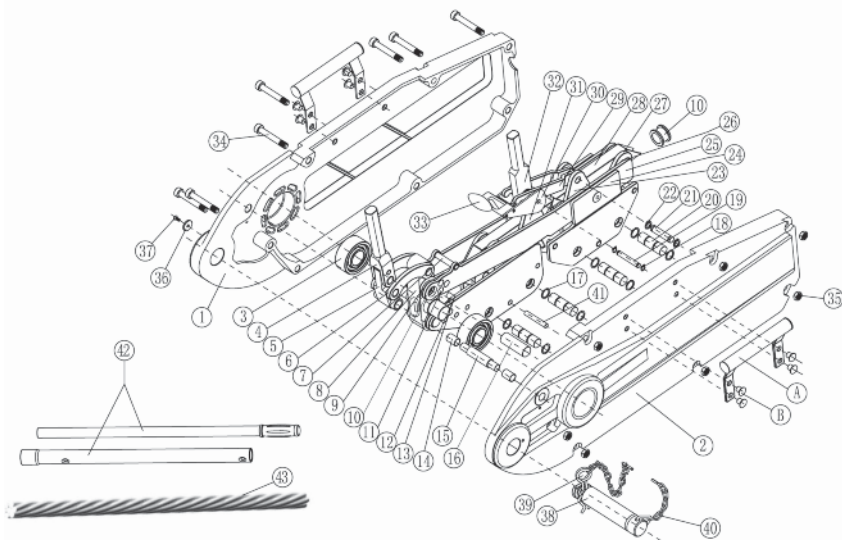
1	Lewa płyta boczna	17	Tyłny zacisk szczękowy
2	Prawa płyta boczna	18	Tuleja prowadząca liny stalowej
3	Dźwignia przednia	19	Cięgno
4	Metalowa tuleja	20	Krótką płytką zaciskową
5	Dolna część dźwigni przedniej 1	21	Długa płytką zaciskową
6	Dolna część dźwigni przedniej 2	22	Korbowód
7	Przedni zacisk szczękowy	23	Drażek zwalniającaj
8	Oś dźwigni przedniej	24	Dźwignia tylna
9	Sworzeń dźwigni przedniej	25	Śruba sześciokątna
10	Zawleczka zabezpieczająca	26	Nakrętka sześciokątna
11	Sworzeń dźwigni przedniej	27	Podkładka
12	Kołek zaciskowy	28	Śruba z płaskim łbem
13	Pierścien sprężynujący	29	Bolec mocujący
14	Sworzeń tylnego zacisku szczękowego	30	Łańcuch
15	Sworzeń osiowy	31	Zacisk
16	Sworzeń korbowodu	32	Lina stalowa - 8,3 mm



Wciągnik linowy 1,6 T			
1	Lewa płyta boczna	20	Ośka połączeniowa
2	Prawa płyta boczna	21	Sworzeń tylnego zacisku szczękowego
3	Dźwignia przednia	22	Sworzeń korbowodu
4	Metalowa tuleja	23	Tyłny zacisk szczękowy
5	Dolna część dźwigni przedniej 1	24	Tuleja prowadząca liny stalowej
6	Dolna część dźwigni przedniej 2	25	Zacisk
7	Sprężyna	26	Korbowód
8	Tuleja sprężyny	27	Drażek zwalniający
9	Przedni zacisk szczękowy	28	Dźwignia tylna
10	Oś dźwigni przedniej	29	Sworzeń dźwigni
11	Oś dźwigni przedniej	30	Zespół dźwigni
12	Sworzeń dźwigni przedniej	31	Śruba sześciokątna
13	Zawleczka zabezpieczająca	32	Nakrętka sześciokątna
14	Sworzeń przedniego zacisku szczękowego	33	Podkładka
15	Kotek zaciskowy	34	Śruba z płaskim łbem
16	Pierścień sprężynujący-1	35	Bolec mocujący
17	Pierścień sprężynujący-2	36	Łańcuch
18	Cięgno	37	Lina stalowa – 11 mm
19	Sworzeń osiowy		



Wciągnik linowy 3,2 T			
1	Lewa płyta boczna	22	Ośka połączeniowa
2	Prawa płyta boczna	23	Sworzeń osiowy
3	Miedziana tuleja-1	24	Tyłny zacisk szczękowy
4	Zawleczka zabezpieczająca	25	Tuleja prowadząca liny stalowej
5	Dźwignia przednia	26	Krótką płytką zaciskowa
6	Sworzeń dźwigni przedniej	27	Zacisk
7	Dolna część dźwigni przedniej	28	Długa płytką zaciskowa
8	Oś Korbowodu	29	Korbowód
9	Korbowód	30	Drażek zwalniająca
10	Sworzeń podtrzymujący	31	Dźwignia tylna
11	Pręt korby bocznej	32	Sworzeń dźwigni
12	Płytką	33	Zespół dźwigni
13	Pręt korby bocznej	34	Śruba sześciokątna
14	Sworzeń przedniego zacisku szczękowego	35	Nakrętka sześciokątna
15	Miedziana tuleja-2	36	Podkładka
16	Oś dźwigni przedniej	37	Śruba z płaskim łbem
17	Sworzeń tylnego zacisku szczękowego	38	Bolec mocujący
18	Kotek zaciskowy	39	Łańcuch
19	Pierścień sprężynujący-1	40	Cięgno
20	Pierścień sprężynujący-2	41	Lina stalowa – 16 mm
21	Oś tylnego zacisku szczękowego		



Wciągnik linowy 5,4 T

1	Lewa płyta boczna	23	Długa płytką zaciskowa-1
2	Prawa płyta boczna	24	Tylny zacisk szczękowy
3	Łożysko	25	Korbwód
4	Dźwignia przednia	26	Kołek zaciskowy
5	Dolna część dźwigni przedniej	27	Długa płytką zaciskowa
6	Pręt korby bocznej	28	Zacisk
7	Rozpórka	29	Korbwód
8	Sworzeń podtrzymujący	30	Luźna płytką
9	Płytką	31	Długa płytką zaciskowa-2
10	Tuleja prowadząca liny stalowej	32	Dźwignia tylna
11	Nit	33	Drażek zwalniająca
12	Sprężyna	34	Śruba sześciokątna
13	Tuleja sprężyny	35	Nakrętka sześciokątna
14	Miedziane tuleje	36	Podkładka
15	Oś dźwigni przedniej	37	Śruba z płaskim łbem
16	Oś drążka szarpanego	38	Bolec mocujący
17	Drażek osadczy - Pierścień Segera	39	Zawlecza zabezpieczająca
18	Drażek osadczy - Pierścień Segera	40	Łańcuch
19	Sworzeń osiowy	41	Sworzeń tylnego zacisku szczękowego
20	Oś tylnego zacisku szczękowego	42	Cięgno
21	Sworzeń korbwodu	43	Lina stalowa – 20 mm
22	Drażek osadczy - Pierścień Segera		

8. Gwarancja

1. Gwarancja rozpoczyna się od dnia wpisanego na tabliczce znamionowej i ważna jest przez okres 6 miesięcy.
2. Gwarancja nie może być przenoszona bez zgody dystrybutora.
3. Bez tabliczki znamionowej nie będzie można realizować roszczeń gwarancyjnych.
4. Gwarancja ma zastosowanie tylko pod warunkiem, że produkt użytkowany jest zgodnie z załączoną instrukcją i wyłącznie dla celów, do jakich został zaprojektowany.
5. Nie wolno dokonywać żadnych modyfikacji produktu.
6. Gwarancja nie będzie obowiązywała w przypadku nieracjonalnego użytkowania produktu.
7. Gwarancja nie obejmuje kosztów wysyłki.
8. Naprawy mogą być przeprowadzane wyłącznie przez Państwa dostawcę.
9. Potencjalne prace konserwacyjne, opisane w instrukcji użytkownika, należy przeprowadzać w wyznaczonych okresach.

9. Deklaracja zgodności WE

Deklaracja zgodności WE

Zgodnie z wytycznymi dyrektywy maszynowej 2006/42/WE, załącznik II A

My, firma Dolezych GmbH & Co. KG, Hartmannstraße 8, D-44147 Dortmund, niniejszym oświadczamy, że niżej opisane urządzenie/sprzęt, w swojej koncepcji i projekcie oraz w formie wprowadzonej przez nas na rynek, jest zgodne(y) z obowiązującymi wymogami bezpieczeństwa i higieny pracy stosownych dyrektyw Unii Europejskiej. Niniejsza deklaracja traci swoją ważność w momencie dokonania jakichkolwiek zmian w maszynie/sprzęcie bez naszej zgody.

Produkt:	Wciągnik linowy DoT z uchwytem i liną stalową 20 m
Udźwig:	0,8 t, 1,6 t, 3,2 t, 5,4 t
Numery katalogowe:	08020800, 08020160, 08020320, 08020540
Właściwe wytyczne WE:	wytyczne Dyrektywy Maszynowej 2006/42/WE
Zastosowane normy inżynierskie:	PN-EN 13157, BGR 500, UVV 18.4



data / upoważniona osoba dla dokumentacji

Informacje kontaktowe

Niemcy

Dolezych GmbH & Co. KG
Hartmannstraße 8
D-44147 Dortmund
Telefon +49 (0)231/82 85-0
Telefaks +49 (0)231/82 77 82
<http://www.dolezych.de>
E-mail: info@dolezych.de

Polska

Dolezych Sp Z.O.O
Ul. Koszykowa 1B
PL-40760 Katowice
Telefon +48 326035800
Telefaks +48 326035829
<http://www.dolezych.pl>
E-mail: info@dolezych.pl

Szwajcaria

Doleco International Beteiligungs GmbH
Sagmattstraße 4
CH – 4710 Balsthal
Tel.: +41 623 9191 40
Telefaks : +41 623 9191 41
E-mail: doleco@bluewin.ch

Chile

Industrial
Dolezych Chile Ltda.
Pan. Nor. km 18, Colina
RCH – Santiago / Chile
Telefon +56 27387977
Telefaks +56 27387351
<http://www.dolezych.cl>
E-mail: info@dolezych-chile.cl

Chiny

Doleco Kunshan
Lifting and Lashing Ltd.
No.1155Fuli Road Nangang
RC – 21532 6 ZhangpuTown, Kunshan
Tel.: +86 512 574 28 78 0

Telefaks: +86 512 574 28 799
<http://www.dolecocn.cn>
E-mail: export@dolecocn.cn

USA

Doleco USA Inc.
Office:
400 Oser Ave., Suite 1650,
Hauppauge, NY 11788
Warehouse:
290 Pratt Street
Meriden CT 06450
Tel: +1 860-225-4521
Mobile: +1 860-729-5289
<http://www.doleco-usa.com>
E-mail: ralph.abato@doleco-usa.com

Ukraina

Dolezych Ukraine – NFCI L.t.d.r
13, Kaunasskaya str.
02160, Kijów, Ukraina
Telefon / Telefaks: +38 (044) 501-68-91
<http://www.dolezych.com.ua>
E-mail: info@dolezych.com.ua

Rosja

Dolezych Russia
27, Krasnodonskaya
02160, Woroneż, Federacja Rosyjska
Telefon \ Telefaks: +7 (473) 227-27-97
<http://www.dolezych.ru>
E-mail: info@dolezych.ru

Turcja

Dolezych Limited
Barbaros Mah. Dereboyu Cad.
Akzambak Sok. No: 3
B Blok, Daire: 83, Kat: 14
34746 Atasehir / Stambu
Telefon +90 (216) 394 86 22
Telefaks +90 (216) 394 86 23
E-mail: info@dolezych.com.tr